

▶ INHALT

▶ POLITIK UND MEINUNG

120 Im Blickpunkt

GKV-Finanzdaten 2003: wieder Defizit – OTC-Ausnahmeliste beschlossen – eKarte: BMGS Zeitplan nicht zu halten – Sozialwahlen 2005 – EBM-Reform aufgeschoben

121 Wie ich es sehe

Doris Pfeiffer: Telematik im Gesundheitswesen

Der vom Gesetzgeber vorgegebene Zeitplan für die eKarte ist sehr ehrgeizig und wird von der Selbstverwaltung grundsätzlich unterstützt. Führt die Karte jedoch zu einer grundlegenden Änderung von Prozessen und Strukturen, sollte auf Qualität und nicht auf übergroße Eile gesetzt werden, meint die Vorstandsvorsitzende vom VdAK und AEV.

122 Position

Birger Rostalski: Grundsatzstreit um Arzneimittelfestbeträge entschieden

Der EuGH hat entschieden, die in Deutschland praktizierte Regelung zur Bildung von Festbeträgen ist rechtmäßig. Für den Leiter des Referats Arzneimittel beim VdAK ist das ein Befreiungsschlag der helfen kann, einen Teil der Strukturprobleme im Arzneimittelbereich zu lösen.

123

Monika Kücking: Erfolg auf ganzer Linie – EuGH bestätigt Selbstverwaltungslösung

Für die Festsetzung der Festbeträge wird eine europarechtlich sichere Grundlage durch den EuGH bestätigt. Damit erhält das selbstverwaltete deutsche Gesundheitssystem eine rechtssichere Basis und nun auch eine europarechtlich begründete Legitimation, so die Abteilungsleiterin Selbstverwaltung/Unternehmensplanung/Internationales beim VdAK.

124 Zugespitzt

Krankenkassentag 2004 oder die wunderbare Welt der Ulla Schmidt

Verhalten bis spöttisch reagierten Kassenvertreter und Tagespresse auf den als „Krankenkassentag 2004“ mit „Vorbildcharakter für alle Akteure im Gesundheitswesen“ angekündigten Event. Ein Stimmungsbild.

125 Nachrichten

unter anderem: GKV: Sonderkündigungsrecht nach Fusionen: Stiftung Warentest ruft zur Klage auf – Integrierte Versorgung: Ersatzkassen loben Preis aus – Pflegeversicherung: CSU legt Konzept vor

▶ PRAXIS

130 Nachrichten

unter anderem: GMG: Zuzahlungen: Beginn der Chronikerbefreiung – GemBA: Kostenübernahme rezeptfreier Arzneimittel geregelt – Kostenerstattung und Besitzstandsregelung

134 Rechtsprechung

Abgrenzung zwischen ambulanter und stationärer Krankenhausbehandlung – Versorgung mit Hilfsmitteln: Betreiberverordnung

▶ HINTERGRUND

136 Thomas Ballast

Markt der Möglichkeiten – Die integrierte Versorgung nach dem GMG

Das GMG ist besser als sein Ruf. Mit zahlreichen Ansätzen zur strukturellen Weiterentwicklung könnte sich schon in wenigen Jahren der Auftritt des gesamten Systems verändern, so Thomas Ballast.